

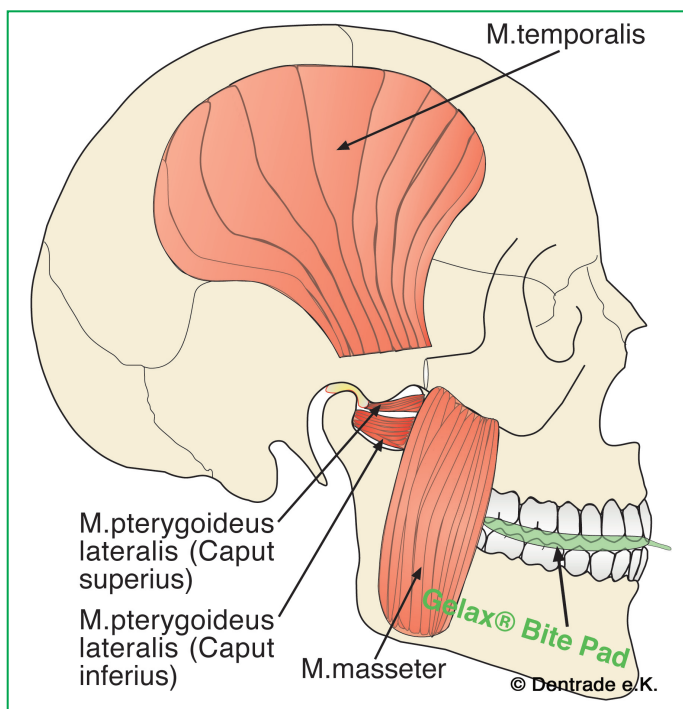


Dentrade e.K.

Neuromuskuläres Bissregistrat

Das Gelax Relax Bite ist eine schnelle temporäre Entspannung-Hilfe. Der Patient findet nach wenigen Minuten seine neuromuskuläre deprogrammierte Position. Diese Position wird anschließend registriert. Die neuromuskuläre Position wird anschließend in eine individuelle Schiene umgesetzt.

Das Gelax Aufbisskissen wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Gehrig vom Institut Orognathic Bioesthetics Europe entwickelt. Das Grundprinzip der Bioästhetischen Zahnheilkunde nach Bob Lee D.D.S. wurde von Dr. Gehrig kontinuierlich weiter entwickelt. Die Entspannung des Patienten vor einem Zentrikregistrat und die Positionierung der Kondylen in die zentrische Relation durch eine Schienentherapie - (**MAGO-Schiene** Maxillary Anterior Guided Orthosis) ist ein Konzept für eine langfristige und dauerhafte Rehabilitation des stomatognathen Systems.



GELAX®

Relax Bite Pad



Das GELAX® Aufbisskissen reagiert dynamisch und permanent, um beide Seiten des Kiefers auszubalancieren. Der Unterkiefer wird immer in eine neuromuskulär entspannte Position geführt. Es bewirkt eine stabile und ausbalancierte Unterkieferposition. Der statische Einfluss einer fehlerhaften Okklusion wird automatisch beseitigt. Störende Frühkontakte werden kompensiert. Das GELAX® Kissen kann ohne Vorbereitung oder Laborarbeiten dem Patienten eingegliedert werden. Durch die Gelfüllung passt sich das Kissen automatisch den anatomischen Gegebenheiten des Patienten an. Schmerzen oder Verspannungen werden sofort gelindert.



Hinweise für die Anwendung

Das Gelax Relax Bite Pad passt für alle normalen Kiefergrößen. Bei Patienten mit einem kleinen Kiefer (Kinder), oder bei Patienten mit einem sehr großen Kiefer, sollte eine Verwendung vorher geprüft werden. Größere Zahnlücken (> 8-9 mm) können die Funktion einschränken, da sich eine Gel-Blase in dieser Lücke bildet. Nach der vorgegebenen Tragedauer von 30-40 Minuten sollte der Patient sich deutlich entspannter fühlen. Das Gelax Aufbisskissen ist nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Vor der Behandlung kann das Aufbisskissen mit einer Alkohol-Lösung desinfiziert werden. Das Gelax Aufbisskissen besteht aus einer physiologisch unbedenklichen Polyethylen-Folie. Die Gel-Füllung ist ein ungiftiges Hydrogel, das auch beim versehentlichen Durchbeißen des Gelax Aufbisskissens in kleinen Mengen geschluckt werden kann. Gelax Aufbisskissen haben eine Lagerdauer von einem Jahr. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Aufbisskissen während der Lagerung nicht dem Tageslicht ausgesetzt werden.

Verschieben der Zähne bzw. Kiefer
in eine habituelle Occlusion
ausgelöst durch Frühkontakte

CR = Centric Relation

CO = Complete Occlusion

Abb.1 = optimale Position für Zähne
und Kiefergelenk

Abb.2 = keine CO - Position möglich
durch Vorkontakt

Abb.3 = habituelle Occlusion (CO-
Position) - keine CR-Position
möglich durch Verlagerung
der Kondylen

CR-Position



Zentrische Kondylenposition (engl.: centric relation)
kranio-ventrale, nicht seitenverschobene Position beider
Kondylen bei physiologischer Kondylus-Diskus-Relation und
physiologischer Belastung der beteiligten Gewebestrukturen

CO-Position



maximale Okklusion (= maximale Interkuspitation)
[engl.: maximal intercuspal position; statische Okklusion
mit maximalem Vielpunktkontakt. Alle Zähne occludieren
gleichmäßig in Höcker Fossa Relation

CO = CR

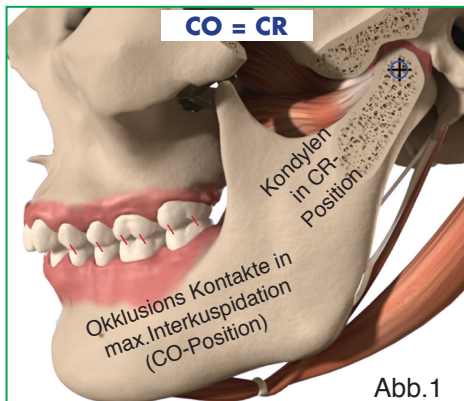


Abb.1

CO ≠ CR

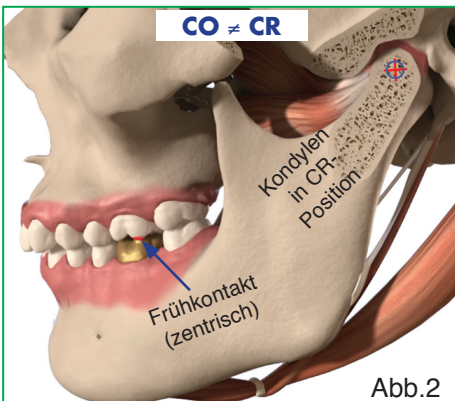


Abb.2

CO ≠ CR

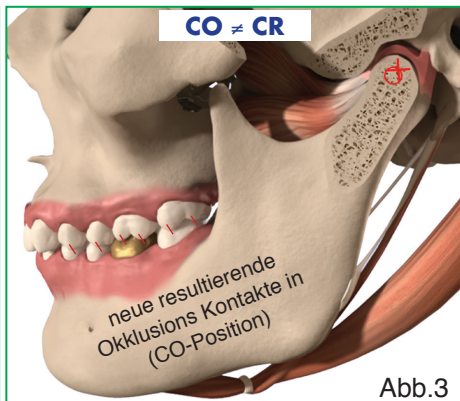
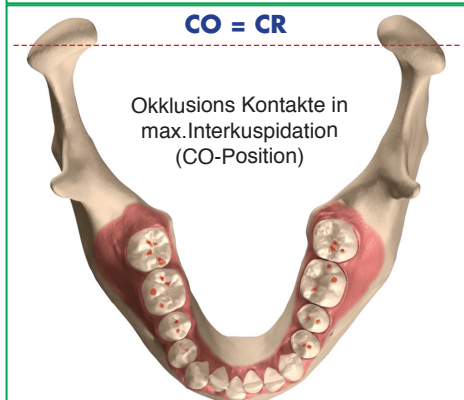
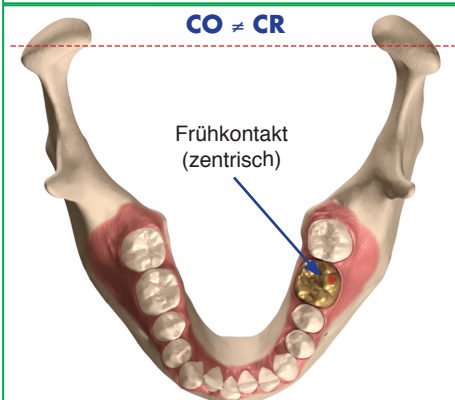


Abb.3

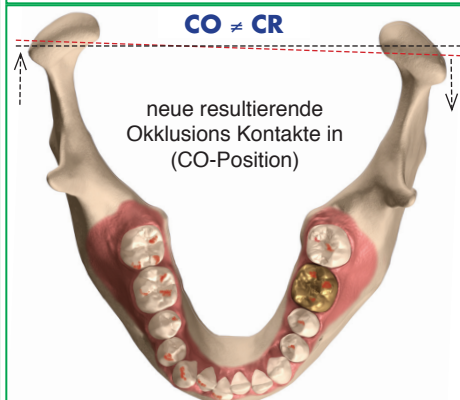
CO = CR



CO ≠ CR



CO ≠ CR



Durch eine iatrogene Veränderung der Okklusion (Zahnkontakte in Statik und Dynamik) werden Kompensationsreaktionen ausgelöst. Ein einzelner Frühkontakt zwischen zwei Antagonisten reicht schon aus, um den Unterkiefer aus seiner physiologischen Position (Kiefergelenk) in eine kompensierte habituelle Okklusion abgleiten zu lassen. Das nachträgliche Einschleifen wird meistens in dieser kompensierten Position vorgenommen, da die Patienten ihre ursprüngliche Bisslage oftmals nicht mehr finden können, und es kommt zu einer weiteren Kompensierung. Diese Patienten klagen häufig über Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Kiefergelenkschmerzen und Zähneknirschen (Bruxismus). Für dieses Krankheitsbild verwendet man heute den Begriff Craniomandibuläre Dysfunktion, abgekürzt CMD oder auch Myoarthropathie. Die ursprüngliche Bisslage des Patienten lässt sich nur aufwändig rekonstruieren.

Weitere Informationen sowie Fortbildungskurse für Bioästhetische Zahnheilkunde werden vom Institut Orogathic Bioesthetics Europe angeboten. Interessenten wenden sich bitte direkt an das:

Orogathic Bioesthetics Europe
Rathausplatz 5, 97299 Zell am Main - Germany
FreeCall: 0800-6243876 • info@bioesthetics.de
www.bioesthetics.de



- Entspannungshilfe für eine zentrische Bissnahme
- kompensiert alle störenden Frühkontakte
- verteilt den Kaudruck gleichmäßig auf die Okklusalfächen
- neuromuskuläres System wird deprogrammiert
- Gelenkstrukturen und Muskulatur werden entlastet

Gelax ® Relax Bite Pad Bestell-No. **GE 501**
(Verpackungseinheit = 10 Stück)

Herstellung und Vertrieb:

Dentrade e.K. Telefon: +49(0)221-9742834
Monheimer Str.13 Fax: +49(0)221-9742836
D-50737 Köln • Germany

Internet: www.gelax.com
email: info@dentrade.com



Dentrade e.K.

© 2013 - Dentrade International e.K. • 50737 Köln • Germany • Alle in dieser Broschüre gezeigten Anwendungsmethoden sind als Empfehlung für den behandelnden Zahnarzt zu verstehen. Die Firma Dentrade e.K. übernimmt keine Haftung für die eventuelle fehlerhafte Verwendung der beschriebenen Produkte.